Bütschwil

Schulort:	Bütschwil	Kanton 1799:	Säntis	Ort/Herrschaft 1750:	Fürstabtei St. Gallen
Konfession des Orts:	katholisch	Distrikt 1799:	Mosnang	Kanton 2015:	St. Gallen
		Agentschaft 1799:	Bütschwil	Gemeinde 2015:	Bütschwil
		Kirchgemeinde 1799:			

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 42-42v
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1195: Bütschwil, [http://www.stapferenquete.ch/db/1195].
In dieser Quelle werden folgende Schulen erwähnt:	2 - Bütschwil (Niedere Schule, katholisch) - Bütschwil (Niedere Schule, Feiertagsschule, katholisch)

BEANTWORTUNG über den Zustand der Schulen.

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Ein Dorf Bützenschwil.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Eine Gemeinde
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	*Agentshaft* Bützenschwil
I.1.d	In welchem Distrikt?	*Districte* Mooßnang
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Kanton Säntis.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Eine Viertel Stunde von hier, Laufen 8. Häußer, Diepfurth 15. Zukenmath 8. Saal 7. Zerstreüte sehr viele. Auf ein halbe Stund Grämigen 20. Thierhag 18. Zwiselen 18.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	a. Kengelbach, 3. Viertel Stund
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	b. Krinauw 1. Stund.

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Lesen, Schreiben, Deütsch, Lateinisch, Kanzley, Fraktur wie auch Rechnen.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die Schul wird von *Martiny* bis *Jacobi* alle Werktäge gehalten. Von *Jacobi* bis *Martiny* alle Sonnund Feyrtäg.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Was die Schulbücher anbetrift, so sind weiters keine *Extra* eingeführt, als die Katechismus, und was ein jedes selbst mit ihm bringt.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Die Vorschriften zum Schreiben mache ich ihnen selbsten.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die Schul daurt Vormittag 2 1/2 Stund, Nachmittag 2. Stund.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Jn Klassen seind die Kinder nicht getheilt.

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Vorher hat der Fürst von S. Gallen den SchulMeister bestelt, jetzt aber die Gemeind, durch das Mehr.
III.11.b	Wie heißt er?	||[Seite 2] Mein Namen heißt. Peter Antoni Holenstein
III.11.c	Wo ist er her?	Aus hießiger Gemeind.
III.11.d	Wie alt?	Alt bin ich 22. Jahr.
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Familie hab ich keine, denn ich bin nicht verheürathet.
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	Ein halb Jahr bin ich Schullehrer.
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Jch bin alzeit hier geweßt, und habe kein Beruf gehabt.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Jn der Kirchen, Vorsingen, Vorbethen, die Kinder in der Ordnung zu halten, wie auch an Sonn u. Feyrtägen dieselbe in der *Religion* zu unterrichten
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Die Schule besuchen überhaupt in *Circa* 50. 60. bis 70. Kinder beederley Geschlechts.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Schulstiftung ist vorhanden es belauft auf. 276 fl.
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Diese Einkünfte fließen aus zerschiedenen Pflegschaften. Als Z. B. Kirchen Pflegschaft. Spend. Pflegschaft etc.
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Schulgeld ist keines, weil es eine Freyschul ist.
IV.15	Schulhaus.	Schulstube ist nur eine, und zwar in der *Caplaney,* dieselbe muß der *Caplaney* Pfleger in baulichen Stand erhalten.
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Schulstube ist nur eine, und zwar in der *Caplaney,* dieselbe muß der *Caplaney* Pfleger in baulichen Stand erhalten.

IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Schulstube ist nur eine, und zwar in der *Caplaney,* dieselbe muß der *Caplaney* Pfleger in baulichen Stand erhalten.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	An Geld 65 fl. u. etliche Kreüzer. An Früchten, Wein, Gemeinds-Kassen. etc. Nichts.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	Aus oberwehnten Pflegschaften.
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 42-42v
Briefkopf	BEANTWORTUNG über den Zustand der Schulen.
Transkriptionsdatum	21.10.2009
Datum des Schreibens	
Faksimile	1195BAR_B0_10001483_Nr_1458_fol_42-42v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Holenstein
Verfasser Vorname	Peter Antoni
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	**Bütschwil**
Konfession	katholisch
Ortskategorie	Dorf
Eigenständige Gemeinde?	Ja
Ist Schulort?	Ja
Höhenlage	
Geo. Breite	723277
Geo. Länge	246757

Kanton 1799	Säntis	Kanton 1780	Fürstabtei St. Gallen
Distrikt 1799	Mosnang	Kanton 2015	St. Gallen
Agentschaft 1799	Bütschwil	Amt 2000	Toggenburg
Kirchgemeinde 1799	Keine	Gemeinde 2015	Bütschwil
Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	3550

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Bütschwil (ID: 1587)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	katholisch
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Nein

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Lesen Schreiben Französisch/Antiqua schreiben Deutsch/Kurrent schreiben Rechnen Kalligraphie

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		4.5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		50 - 70
Kinder pro Jahr	50 - 70	
Kommentar		

2. Schule: Bütschwil (ID: 2082)

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale: Feiertagsschule
Konfession der Schule: katholisch
Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn	25.07.1799	
Ende	11.11.1799	
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Nein
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
Art der Klasseneinteilung:
Klassenanzahl:
Unterrichtete Inhalte: Religion/Christliche Unterweisung

Schülerzahlen

Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3111)

Name: Holenstein
Vorname: Peter Antoni

Weitere Informationen

Alter: 22
Geschlecht: Mann
Zivilstand: ledig
Hat er eine Familie? Nein
Anzahl Kinder: 0
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Bütschwil
Konfession: katholisch
Im Ort seit: 1 Jahr
Lehrer seit: 1 Jahr
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Vorsänger, Vorbeter, Lehrer